

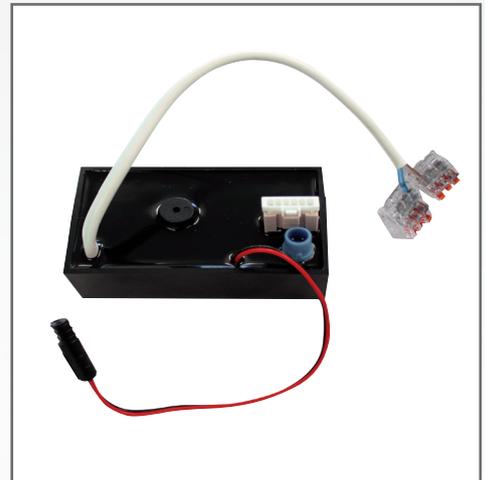
RADAR auf Burda Flowtronik



Inhalt Umrüstsatz



Magnetventil und Adapter
Art.-Nr. 214863



Elektronikbox Art.-Nr. 214876



Sensorsyphon mit verlängertem
Kabel (2 Meter) Art.-Nr. 214888

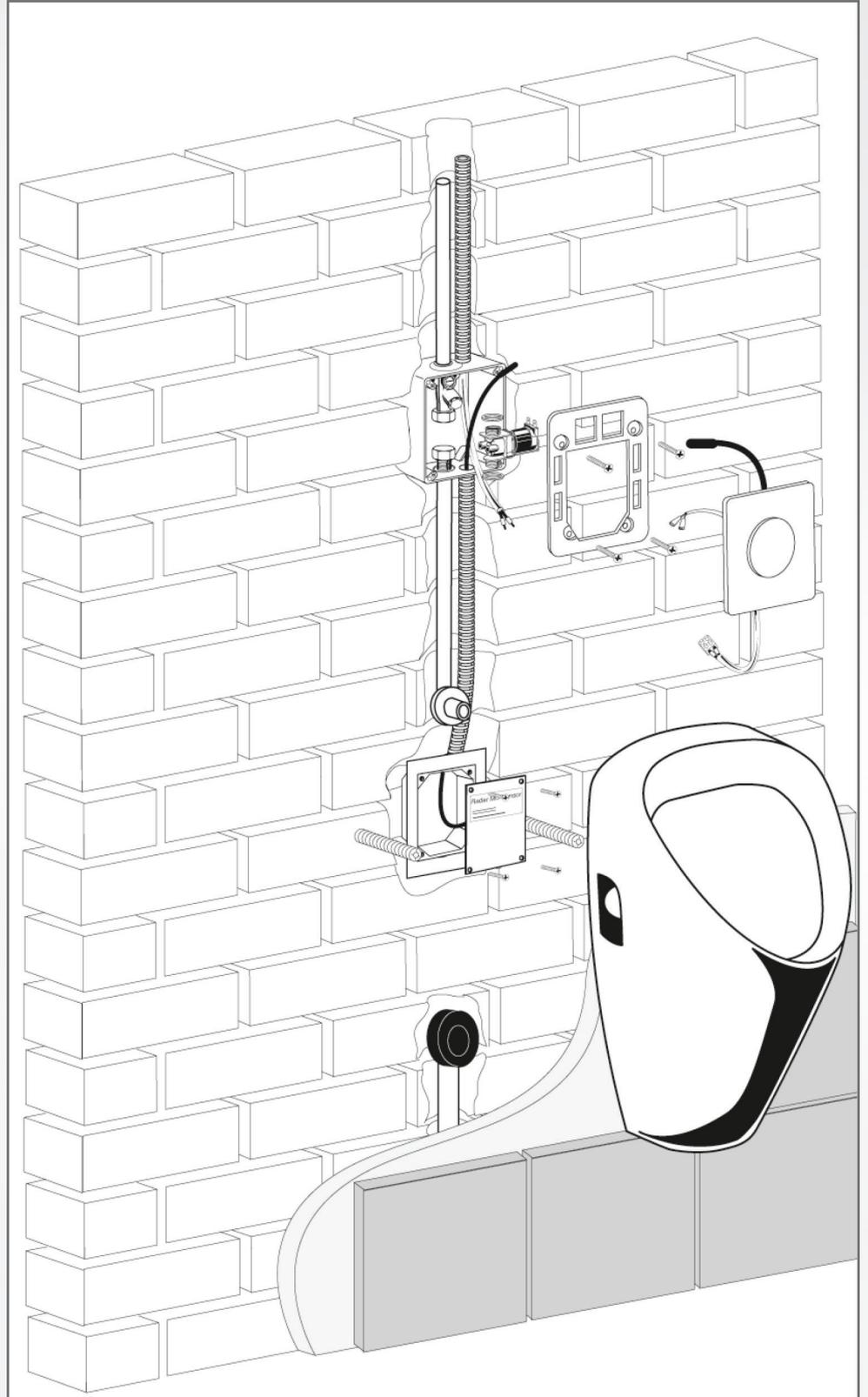


Abdeckplatte



Zubehör

RADAR

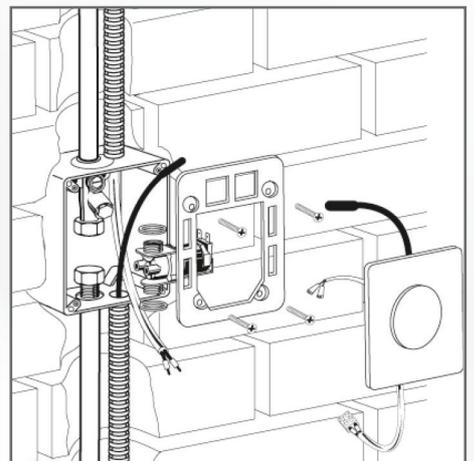


Montage

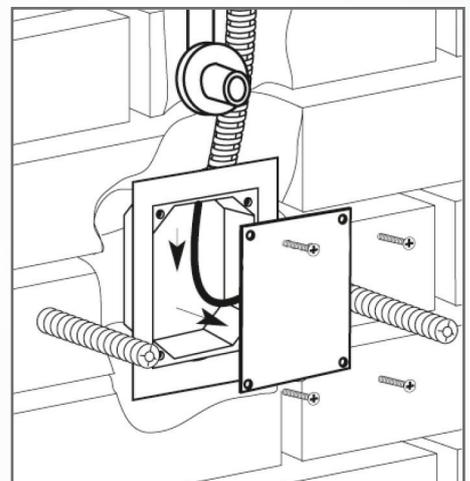
1. Anlage stromlos schalten und Wasserzufuhr absperrn.
Keramik demontieren.



2. Burda RADAR Elektronikplatte demontieren, Steckverbindungen lösen und Stromversorgung abklemmen.

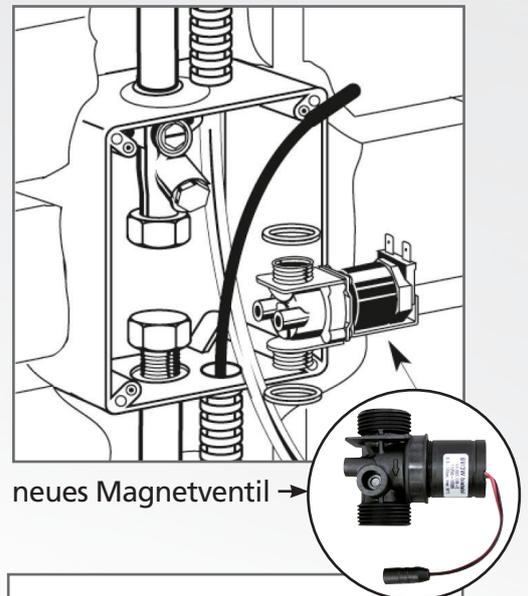


3. Radarsensor demontieren und Kabel ausziehen.

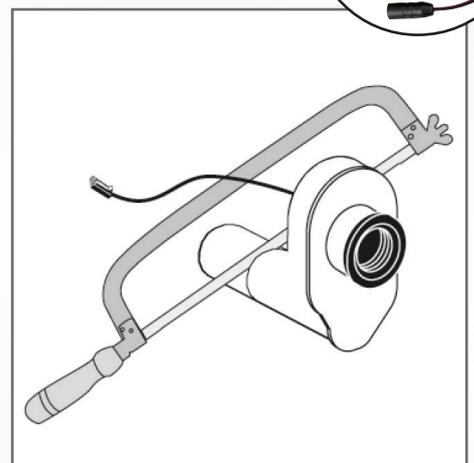


Montage

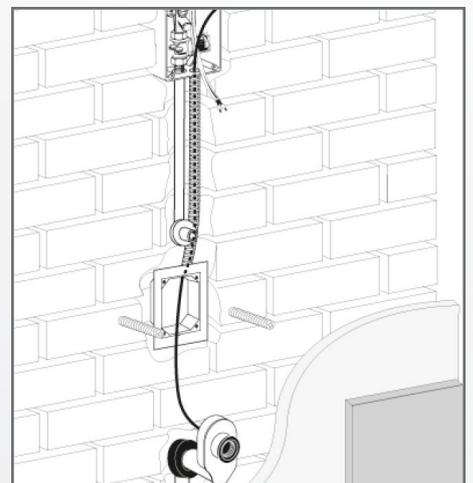
4. Magnetventil austauschen.



5. Burda Flowtronik Sensorsyphon auf Keramik anpassen.
Bei Keramiken mit senkrechtem Abgang Zubehör Syphonadapter (Art.-Nr. 231311) verwenden.

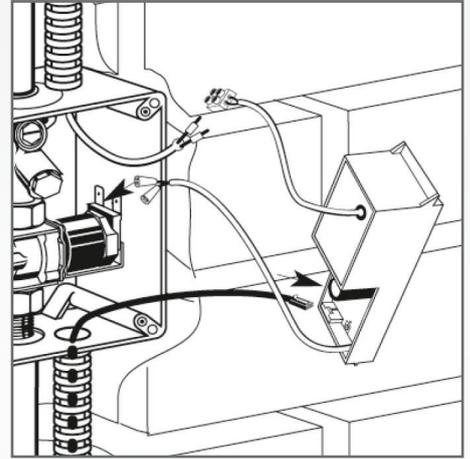


6. Verlängerungskabel in bestehende Verrohrung zum Rohbauset einziehen.

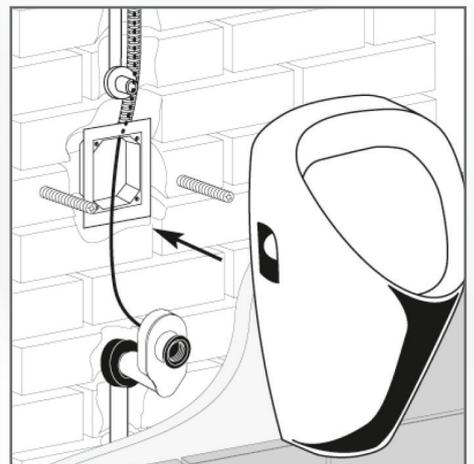


Montage

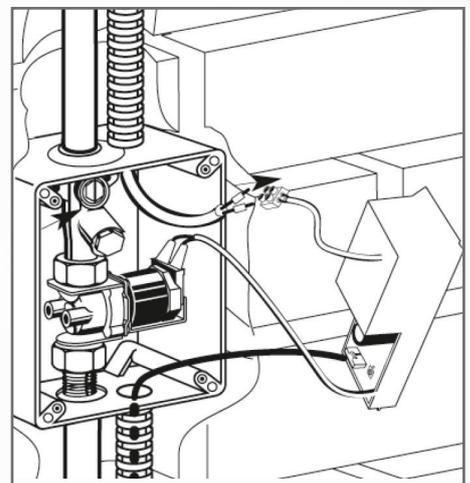
7. Verlängerungskabel vom Sensorsyphon an BurdaTronic Elektromodul anstecken und Magnetventil anschließen.



8. Keramik montieren.

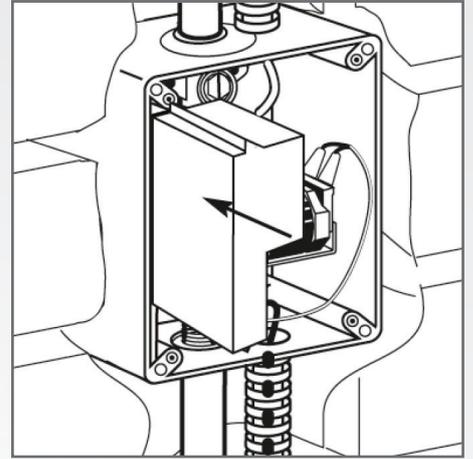


9. 230V Netzanschluss am Elektromodul anklemmen und Wasserzufuhr öffnen .

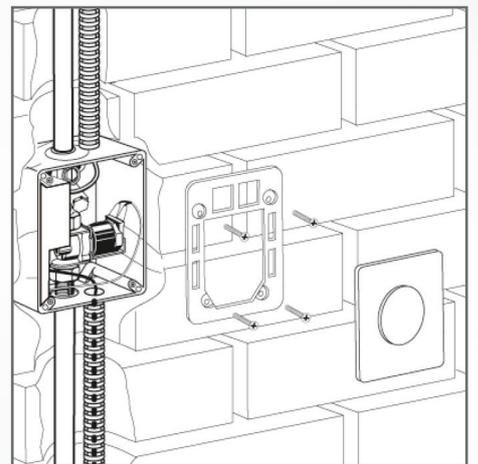


Montage

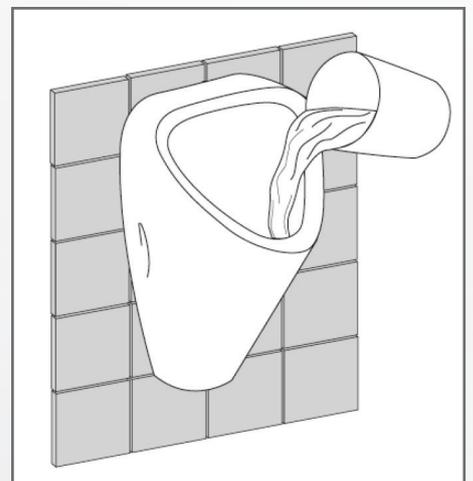
10. Elektromodul ins Rohbauset einschieben.



11. Vorhandenen Montagerahmen und Radar Elektronikplatte als Abdeckung montieren (nicht mehr anschließen) oder Frontplatte inkl. Montagerahmen montieren.



12. Inbetriebnahme und automatische Kalibrierung.
- Wasserstrecke freigeben, vorher Spülstrom an Stellschraube einstellen, ggf. nachjustieren.
 - Erst jetzt Netzspannung zuschalten
 - Nun spült die Steuerung mehrfach hintereinander um sich zu kalibrieren.
 - 15 Sekunden nach der letzten Kalibrierungsspülung ist das Urinal einsatzbereit.



13. Funktionstest und erste Abhilfemaßnahmen

Um das Urinal nun zu testen, halten Sie zum Beispiel ein nicht isoliertes Metallteil (Draht oder Nagel) in das im Urinal befindliche Wasser oder gießen Sie ca. 1 Liter Wasser in das Urinal. Einige Sekunden, nachdem Sie das Metallteil entfernt haben, sollte das System spülen.

Gelingt dieser Test nicht, wiederholen Sie zunächst die Kalibrierung, indem Sie das System für einige Sekunden über die Sicherung stromlos schalten. Nach erneutem Zuschalten der Spannungsversorgung sollten die Kalibrierungsspülungen einsetzen.

14. Parameter-Einstellungen

Sollten die Standard-Einstellungen den Anforderungen nicht genügen, können mittels einer Android-Apps die Einstellungen geändert werden. Fordern Sie die App für Android-Mobiletelefone unter service@burda-online.com an. Starten Sie die App „Burda Flowtronik“ Durch Betätigen der Menütaste werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

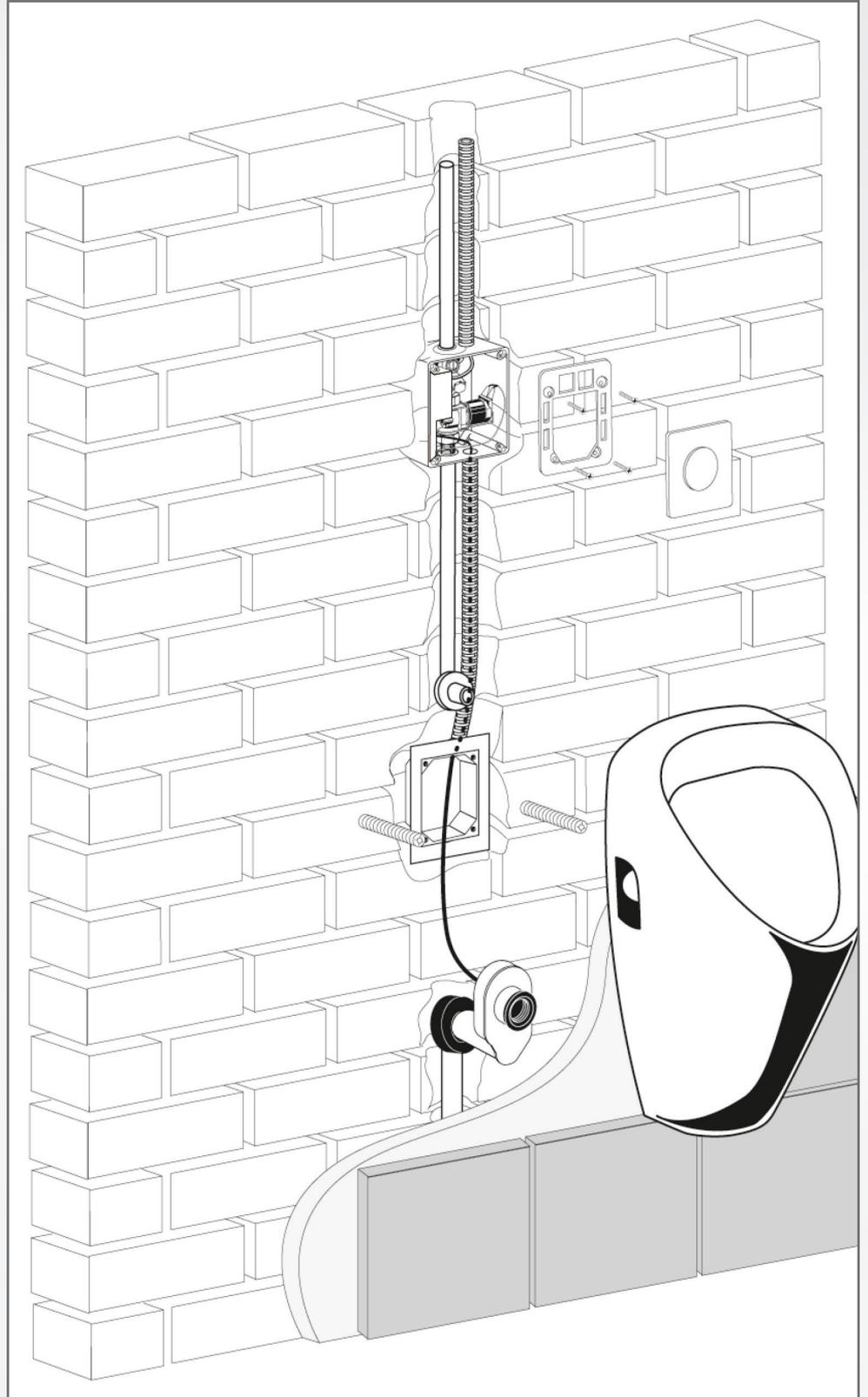
- Signalton Flowtronik
- Reinigung beginnen
- Einstellungen ändern
- Alle ansprechen
- Keins ansprechen

Im Menüpunkt „Einstellungen ändern“ kann die aktuelle Konfiguration ausgelesen und kundenspezifisch angepasst werden (z. B. Spüldauer, Nachlaufdauer, Stadionmodus, etc.)

Allgemeiner Hinweis:

Zur Aufrechterhaltung des Geruchsverschlusses im Siphon und zur Vermeidung von Stagnation im Trinkwasser bei längerer Nichtbenutzung wder Urinale wird 24 Stunden nach der letzten Benutzung eine Hygiene-spülung ausgelöst.

Burda Flowtronik



burda
Sanitärtechnik

Herbert Burda GmbH
Krefelder Straße 87
40549 Düsseldorf

Tel. 0211 95001-0
Fax. 0211 500575

www.burda-online.com